

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

01.01.1904 - Śūdraka / Emil Pohl (Bearb.): Vasantasena.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

Freitag, den 1. Januar 1904.

54. Vorstellung im Abonnement.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

# Vasantasena.

Indisches Drama in 5 Akten nach einer Dichtung des Königs Sudraka frei bearbeitet von Emil Pohl. Musik von E. Mühlendorfer.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Karudatta, aus der Kaste der Brahmanen	Carl Weiß.
Nagasena, dessen Sohnchen	Fritz Stude.
Maitreja, aus der Kaste der Brahmanen, Karudattas Freund	Johannes Steinbed.
Samsthanata, Schwager des regierenden Königs Palata	Hans Ebert.
Ariata, ein junger Hirt	Curt Bestermann.
Vasantasena, Vajabere	Luise Görtler.
Mandanita, deren Skavin	Lotte Bindhoff.
Ein Vater, später Buddhistischer Bettelmönch	Richard Seydelmann.
Ein Höfling im Gefolge Samsthanatas	Georg Brandenburg.
Der Oberrichter	Eugen Moebius.
Erster Richter	Gustav Hauffig.
Zweiter Richter	Josef Nigrini.
Erster Gilbeherr	Oskar Tegeder.
Zweiter Gilbeherr	Heinrich Colmar.
Birala, Anführer der Häscher	William Mühlhan.
Kandanata, ein Spielhalter	Georg Seyberlich.
Matura, ein Spieler	Hans Ebert.
Ein Spieler	Paul Brina.
Ein Henker	Hentri Döhmen.
Stavarata, Diener Samsthanatas	Paul Roth.
Kumbilata, Diener der Vasantasena	Arthur Mitschowski.
Ein königlicher Ausrufer	Paul Heidrowski.
Mandanita, Karudattas Dienerin	Julie Grube.
Erste Frau aus dem Volke	Adolfine Kuffe.
Zweite Frau aus dem Volke	Ella Heiberich.
Bürger, Bürgerinnen, Krieger, Häscher, Skaven und Skavinnen Vasantasenas.	

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch zu „Turandot“ von Lachner.
2. Intermezzo von Mascagni.
3. Bajaderentanz von Rubinstein.
4. Allegro von Kalliwoda.
5. Romanze von Riccius.

Nach dem 3. Akte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Sonabend, den 2. Januar 1904.

Außer Abonnement zu ermäßigten Preisen.  
Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Zum letzten Male.

Auf vielseitigen Wunsch:

Christrosen, oder: Die Wanderung zum Schneekönig.  
Weihnachtsmärchen in 5 Bildern von F. A. Geißler. Musik von J. Lederer.

Anfang 5 Uhr. Ende nach 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Sonntag, den 3. Januar 1904. 55. Vorstellung im Abonnement. Freiplätze haben keine Giltigkeit. Zum ersten Male:  
Jugend. Liebesdrama in 3 Akten von Max Halbe. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.